

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



17. November 1973

Blatt 2174

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Gratz: Ende der Koalition - kein Ende der Zusammenarbeit
Erhebung über den Schülerverkehr

Lokal: "Die letzten Tage der Menschheit" Filmmatinee im Wiener
Rathaus
Dr. Alfred Julius zum Gedenken

Kultur: Subventionen für Wiener Privattheater
Hermann Jellinek zum Gedenken

k o m m u n a l :

=====

buengermeistersendung:

gratz: ende der koalition - kein ende der zusammenarbeit

1 wien, 17.11. (rk) ueber die aenderungen der politischen szene in wien diskutierte buengermeister Leopold gratz samstag in seiner rundfunkrede mit journalisten von bundeslaenderzeitungen.

wiens buengermeister betonte in diesem zusammenhang, dass das ende der koalition in wien fuer ihn keineswegs das ende der zusammenarbeit der beiden grossen parteien bedeute. immerhin seien im kollegialorgan stadtsenat auch weiterhin stadtraete der oevp vertreten. diese stadtraete haben volles stimmrecht, beschliessen mit, nur leiten sie eben keine geschaeftsgruppen. meinungsdifferenzen sollen offen ausdiskutiert werden und nicht wie in der vergangenheit hinter einer scheinkoalition verborgen bleiben.

weitere, wesentliche aenderungen der praktischen politischen arbeit in wien seien in dem von ihm, gratz, versprochenen ausbau der kontrolle in allen bereichen zu finden. den gemeinderatsmitgliedern aller parteien sollen kuenftig das gleiche ausmass an informationen zur verfuegung stehen.

als eines seiner hauptanliegen betrachte er es nach wie vor, der transparenz in allen bereichen der stadtverwaltung staerker als in der vergangenheit zum durchbruch zu verhelfen. durch die verwaltungsreform wurden unter anderem auch doppel- und mehrfachkompetenzen abgebaut.

auf die frage, ob dies auch fuer die wohnungsvergabe gelte, meinte der wiener buengermeister: ''das system der wohnungsvergabe wurde optimal objektiviert. beweis: keine einzige partei hat waehrend des wahlkampfes die art der wohnungsvergabe kritisiert. die form der wohnungsvergabe ist aber immer wieder neu zu ueberdenken.''

+++

k o m m u n a l :

=====

erhebung ueber den schuelerverkehr

2 wien, 17.11. (rk) der planungsausschuss des gemeinderates hat in seiner letzten sitzung das wiener institut fuer standortberatung beauftragt, eine erhebung des schuelerverkehrs in wien, niederoesterreich und teilen des burgenlandes durchzufuehren.

es ist dies eine zusaetzliche untersuchung zu der grossen verkehrserhebung aus dem jahr 1971, die durch die spuerbare frequenzsteigerung im schuelerverkehr zufolge der schuelerfreifahrten notwendig geworden ist. durch die untersuchungen will man verlaessliche daten fuer die planung eines verkehrsverbundes erhalten. vor allem bei einigen regionalen autobuslinien ist eine solche frequenzsteigerung im erheblichen ausmass eingetreten. die erhebung wird so durchgefuehrt, dass befragungen in den schulen vorgenommen werden.

die entsprechenden vereinbarungen mit den landesschulraeten fuer niederoesterreich und dem burgenland sowie mit dem unterrichtsministerium wurden bereits getroffen. fuer diese nacherhebung wurden vom planungsausschuss 200.000 schilling genehmigt.

+++

l o k a l :

=====

'die letzten tage der menschheit'
filmmatinee im wiener rathaus

3 wien, 17.11. (rk) anlaesslich der jubilaeums-ausstellung findet am kommenden sonntag um 10 uhr im wiener rathaus eine filmmatinee statt, bei der der selten gezeigte film ''die letzten tage der menschheit'' zu sehen ist. es ist dies die verfilmung einer auffuehrung des karl kraus-dramas im theater an der wien. der eintritt ist frei.

fuer kinder gibt es an diesem wochenende im rahmen der jubilaeums-ausstellung wieder zahlreiche veranstaltungen: samstag um 14 uhr spielt das kasperltheater, sonntag um 14 uhr werden kinderfilme vorgefuehrt. um 17 uhr liest die kinderbuchautorin rene welsh aus ihrem buch ''uelkue, das fremde maedchen'' und spricht ueber probleme des zusammenlebens aus- und inlaendischer kinder.

von 10 bis 16 uhr wird ueberdies der kinder-verkehrsgarten auf dem rathausplatz in betrieb sein. polizisten erteilen verkehrsunterricht.

+++

l o k a l :

=====

dr. alfred julius becher zum gedenken

4 wien, 17.11. (rk) auf den 23. november faellt der 125. todes-
tag des juristen dr. alfred julius b e c h e r .

alfred julius becher wurde 1803 geboren. er stammte aus
einer rheinlaendischen familie, sein vater war begruender der
rheinisch-westindischen handelskompanie und herausgeber des
'organ fuer handel und gewerbe' in koeln. nach juristischen
studien in heidelberg, goettingen und berlin, liess er sich als
advokat in duesseldorf nieder. er gehoerte zum freundeskreis von
grabbe und mendelssohn. 1840 wurde er professor der musikwissen-
schaften in london, nachdem er in gleicher funktion vorher bereits
im haag taetig war.

1845 kam becher, mit der fuehrung eines prozesses
betraut, nach wien, widmete sich hier zunaechst ganz der kunst
und wirkte durch scharfe kritik belebend auf den damaligen musik-
betrieb. er veroeffentlichte damals auch kompositionen (lieder,
streichquartette etc.), denen jedoch kein bleibender erfolg
beschieden war.

1848 begann er sich politisch zu betaetigen. zusammen mit
anderen mitgliedern demokratischer vereine redigierte er das blatt
'der radikale', das vom 16. juni 1848 bis zur erstuermung wiens
erschien und waehrend der kampfstage zum aeussersten taetlichen
widerstand aufrief. becher, der zu den fuehrenden koepfen der
wiener revolution gehoerte, kaempfte auch in der mobilgarde mit.
aus diesen anlaessen wurde er am 22. november 1848 standrecht-
lich zum tode verurteilt und am folgenden tage im stadtgraben
vor dem damaligen neutor erschossen.

die stadt wien ehrte ihn durch die benennung einer gasse im
10. bezirk.

+++